

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2024

Q1/2024





WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN (IFRS)

In € Mio.
(wie angegeben)

	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023	Veränderung
Umsatz	30,3	28,7	5,6%
davon COMPONENTS	1,7	4,1	-58,0%
davon GAMING & OFFICE PERIPHERALS	20,6	20,1	2,7%
davon DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS	8,0	4,5	75,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	10,7	6,6	62,1%
Rohertragsmarge	35,3%	23,0%	12,3 PP.
EBITDA	-0,2	-2,8	92,9%
EBITDA (bereinigt) ¹	0,9	-1,3	165,2%
EBITDA-Marge	-0,5%	-9,8%	9,3 PP.
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	2,8%	-4,6%	7,4 PP.
EBIT	-2,1	-6,6	68,2%
EBIT (bereinigt) ¹	-1,1	-5,1	78,6%
Konzernergebnis	-3,3	-5,3	37,7%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,14	-0,23	39,1%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2,5	-17,8	86,0%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,1	-8,2	86,6%
Freier Cashflow	-3,6	-26,0	86,2%

In € Mio.
(wie angegeben)

	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Bilanzsumme	211,5	238,6	-11,4%
Liquide Mittel	31,2	46,1	-32,3%
Net Working Capital ²	57,0	57,0	0,0%
Eigenkapital	118,8	122,1	-2,7%
Eigenkapitalquote	56,0%	51,0%	5,0 PP.
Nettoliquidität ³	-24,2	-19,7	22,8%
Beschäftigte	442	476	-7,1%

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

² Saldo der kurzfristigen Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel) sowie der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzschulden).

³ Bankverbindlichkeiten, kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Aktie

ISIN	DE000A3CRRN9
WKN	A3CRRN
Ticker (Handelssymbol)	C3RY
Aktientyp	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	29. Juni 2021
Anzahl ausstehender Aktien	24.300.000
davon: Anzahl eigener Aktien	843.822
Zulassungssegment	Prime Standard / Regulierter Markt FWB
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Lampe
Xetra-Schlusskurs am 31. März 2024	€ 1,61
Marktkapitalisierung am 31. März 2024	€ 39,1 Mio.



GESCHÄFTSVERLAUF

Das 1. Quartal des Jahres 2024 markiert für Cherry den Auftakt der Erholung nach dem Jahr 2023. Wenngleich die makroökonomischen Rahmenbedingungen und damit die Nachfrage nach PC-Eingabegeräten weiterhin verhalten blieben, so führten die im Vorjahr angekündigten und bereits eingeleiteten Restrukturierungs-, Kostensenkungs- und Transformationsmaßnahmen sowie eine vorteilhafte Nachfragedynamik im Gesundheitssektor zu einer Steigerung des Konzernumsatzes und des Konzernergebnisses.

Im abgeschlossenen Geschäftsquartal erzielte Cherry einen Konzernumsatz von EUR 30,3 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA i. H. von EUR 0,9 Mio. Der Konzernumsatz liegt somit um 5,6% über dem vergleichbaren Wert von EUR 28,7 Mio. des Vorjahres und die bereinigte EBITDA-Marge von 2,8% um 7,4 Prozentpunkte über dem Profitabilitätsniveau von -4,6% aus dem Vorjahr. Im Vergleich zur am 27. Februar 2024 erstmals ausgegebenen Quartalsprognose von EUR 29,0 Mio. für den Umsatz und einem ausgeglichenen bereinigten EBITDA haben die vorgelegten Quartalszahlen die Erwartungen übertroffen.

Dies ist insbesondere auf die erfreuliche Entwicklung im Segment DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS zurückzuführen. Mit EUR 8,0 Mio. und damit um 75,9% über dem Vergleichswert des Vorjahres lieferte das Segment seinen bislang höchsten Quartalsumsatz ab. Die starke Nachfrage nach den E-Health-Terminals ST-1506 der Gesellschaft als Folge der Einführung des E-Rezepts trug wesentlich zur dynamischen Umsatzentwicklung bei. Auch das Geschäft mit Hygienetastaturen und -mäusen für Kliniken und Arztpraxen wuchs deutlich zweistellig, da die Anforderungen an Hygiene im Medizinbereich sowie im öffentlichen Raum auch nach dem Ende der Pandemie auf hohem Niveau bleiben. Darüber hinaus konnte bei Cherry Embedded Solutions ein Großauftrag abgerechnet werden. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich im ersten Quartal auf EUR 2,6 Mio., was in etwa einer Versechseinhalbfachung gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

Im Segment GAMING & OFFICE PERIPHERALS verzichtete das Management darauf, umfassende Rabatte anzubieten, was dazu führte, dass der Umsatz des ersten Quartals mit EUR 20,6 Mio. den vergleichbaren Wert des Vorjahres von EUR 20,1 Mio. nur leicht übertraf, jedoch gleichzeitig höhere Rohertragsmargen erzielte. Im Bereich der Office Peripherals dauerte der Preisdruck infolge hoher Bestände im Markt weiter an. Durch

fokussierte Vertriebssteuerung sowie eine höhere Gewichtung der wachstumsstärkeren schnurlosen Tastaturen konnte die Umsatzdynamik ab März jedoch deutlich gesteigert werden. In Nordamerika lag der Umsatz noch unter den Erwartungen der Gesellschaft, zog jedoch ab März wieder spürbar an. Unter der zum Februar dort eingesetzten neuen Geschäftsführung werden nun veränderte strategische Schwerpunkte rund um Vertrieb, SKU-Management, Markenbekanntheit und Preispunkte gesetzt. Der im dritten Quartal 2023 begonnene Abbau des Vorratsbestands im Segment GAMING & OFFICE PERIPHERALS konnte erfreulicherweise weiter vorangetrieben und somit Wachstumskapital freigesetzt werden. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug im ersten Quartal EUR 2,2 Mio. nach EUR 2,5 Mio. in der Vergleichsperiode.

Trotz eines anhaltend schwachen Gaming-Marktumfelds schloss COMPONENTS das Quartal im Rahmen der Erwartungen ab. Da im zweiten Halbjahr 2023 die Schalterproduktion am Standort Auerbach größtenteils eingestellt worden war, hatte das Management für das erste Quartal 2024 entsprechend niedrig geplant. Highlights der Berichtsperiode sind der weitere Abbau von MX1-Lagerbeständen, neue Aufträge seitens in Krisenzeiten verlorener Gaming-Tastaturkunden sowie ein zweistelliges Umsatzwachstum in Nordamerika. Der Segmentumsatz belief sich auf EUR 1,7 Mio. nach EUR 4,1 Mio. im ersten Quartal 2023. Das bereinigte EBITDA des Segments bewegte sich trotz des deutlich rückläufigen Umsatzes mit EUR 0,6 Mio. über dem Niveau des Vorjahres.

Governanceseitig waren wir am 30. Januar gefordert, den Kapitalmarkt von der Abwesenheit des CFO Dr. Mathias Dähn in Kenntnis zu setzen. Gleichzeitig konnte vermeldet werden, dass mit Volker Christ ein versierter Finanzspezialist das CFO-Ressort interimistisch übernommen hat.

Am 31. Januar gab Cherry bekannt, die noch am 15. November bekräftigte Prognose für das vierte Quartal 2023 revidieren zu müssen und die Jahresziele 2023 aufgrund unerwartet schwacher Nachfrage im Bereich GAMING & OFFICE PERIPHERALS, die über korrespondierende Kostensenkungsmaßnahmen nicht ausreichend kompensiert werden konnten, sowie einer Nachfrageverzögerung im Bereich DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS zu verfehlen.

Am 27. Februar 2024 veröffentlichte der Vorstand auf Basis der Fortschritte der eingeleiteten Transformationsmaßnahmen seine Jahresprognose 2024 und mit seiner Erwartung für das laufende erste Quartal erstmals seit Börsengang auch eine Quartalsprognose.



in Mio. €/wie angegeben	COMPONENTS			GAMING & OFFICE PERIPHERALS			DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS			GROUP		
	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023	Verän- derung	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023	Verän- derung	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023	Verän- derung	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023	Verän- derung
Umsatz (mit Dritten)	1,7	4,1	-58,0%	20,6	20,1	2,7%	8,0	4,5	75,9%	30,3	28,7	5,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	0,6	-0,6	213,4%	6,7	5,9	14,3%	3,6	1,3	176,5%	10,7	6,6	62,1%
Bruttomarge	20,4%	-13,1%	33,5 PP.	32,6%	29,3%	3,3 PP.	45,6%	29,0%	16,6 PP.	35,3%	23,0%	12,3 PP.
EBITDA (bereinigt) ¹	0,6	0,4	52,6%	2,2	2,5	-13,2%	2,6	0,4	521,4%	0,9	-1,3	165,2%
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	21,1%	10,1%	11,0 PP.	10,6%	12,5%	-1,9 PP.	32,2%	9,1%	23,1 PP.	2,8%	-4,6%	7,4 PP.
EBIT (bereinigt) ¹	0,4	-1,4	125,6%	1,4	1,6	-17,6%	1,9	-0,4	532,5%	-1,1	-5,1	78,6%
EBIT-Marge (bereinigt) ¹	12,0%	-34,2%	46,2 PP.	6,6%	8,2%	-1,6 PP.	23,6%	-9,6%	33,2 PP.	-3,6%	-17,6%	14,0 PP.

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres belief sich auf EUR 30,3 Mio. und lag damit um 5,6% über dem Wert des Vorjahres (EUR 28,7 Mio.).

Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug EUR 10,7 Mio. (Vorjahr: EUR 6,6 Mio.), die Rohertragsmarge belief sich auf 35,3% (Vorjahr: 23,0%). Der Anstieg ist i. W. durch den höheren Quartalsumsatz, den Wegfall der Verluste aus dem Geschäftsbereich COMPONENTS aus dem Vorjahr sowie erste positive Effekte der Kostensenkungsmaßnahmen getrieben.

Die Marketing- und Vertriebskosten betragen EUR 6,9 Mio. und liegen um 24,4% über jenen des 1. Quartals 2023 (EUR 5,5 Mio.). Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem Relaunch der Marke Cherry sowie den Beratungskosten zur Optimierung der Vertriebsstrategie.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen mit EUR 2,1 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (EUR 2,0 Mio.). Cherry fokussiert sich konsequent auf die laufende Ent-

wicklung neuer Produkte, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Die Verwaltungskosten sind ggü. dem Vorjahr (EUR 6,0 Mio.) auf EUR 4,2 Mio. zurückgegangen. Hintergrund sind das neu implementierte straffe Kostenmanagement sowie erste positive Effekte des im Herbst 2023 angestoßenen Restrukturierungsprogramms.

Das sonstige betriebliche Ergebnis betrug EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.) und ist i. W. durch Währungseffekte sowie positive Effekte aus der Sicherung von USD-Transaktionen getrieben.

Das EBITDA betrug EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR -2,8 Mio.). Das bereinigte EBITDA betrug EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR -1,3 Mio.). Das EBIT betrug EUR EUR -2,1 Mio. (Vorjahr: EUR -6,6 Mio.). Das bereinigte EBIT betrug EUR -1,1 Mio. (Vorjahr: EUR -5,1 Mio.).

Das Finanzergebnis betrug EUR -0,7 Mio. (Vorjahr: EUR -0,6 Mio.). Der Anstieg ist i. W. durch höhere Refinanzierungskosten getrieben. Nach der Rückführung von EUR 10 Mio.



im Januar 2024 waren von der Kreditlinie bei der UniCredit Bank AG zum Bilanzstichtag 31. März 2024 nur noch EUR 35 Mio. gezogen. Das Darlehen wird variabel verzinst.

Der Jahresfehlbetrag per 31. März 2024 beträgt EUR -3,3 Mio. (Vorjahr: EUR -5,3 Mio.).

ÜBERLEITUNG ZU ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN (ESMA)

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von EBIT, EBITDA, bereinigtem EBIT und bereinigtem EBITDA zum konsolidierten Gewinn/Verlust der Gesellschaft für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024:

in € Mio.	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
Konzerngewinn	-3.318	-5.321
+ Steuern	486	-1.842
+ Finanzergebnis	721	606
EBIT	-2.112	-6.557
+/- Personalaufwand (inkl. aktienbasierter Personalaufwand) / (Ertrag)	92	1.322
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit Kapitalmarkttransaktionen	-	-
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen	-	30
+ Wertberichtigungen auf Vorräte	434	-
+ Sonstige einmalige Kosten	495	145
Bereinigtes EBIT¹	-1.091	-5.060
+ Abschreibungen und Wertminderung ²	1.946	3.740
Bereinigtes EBITDA¹	855	-1.320
EBIT	-2.112	-6.557
+ Abschreibungen und Wertminderung ²	1.946	3.740
EBITDA	-166	-2.817

1 Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

2 inkl. Abschreibungen auf erworbenen Auftragsbestand.

ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZ- UND LIQUIDITÄTSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres um EUR 27,0 Mio. auf EUR 211,5 Mio. (31.12.2023: EUR 238,6 Mio.) reduziert.

Der Bestand an Bankguthaben hat sich um EUR 14,9 Mio. auf EUR 31,2 Mio. (31.12.2023: EUR 46,1 Mio.) vermindert. Durch den Abbau der Vorratsbestände von EUR 62,4 Mio. auf EUR 54,9 Mio. konnte ein Teil der Kreditverbindlichkeiten an die kreditgebende Bank zurückgeführt werden. Darüber hinaus wurden vermehrt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bedient. Deren Saldo hat sich daher um EUR 7,9 Mio. auf EUR 9,9 Mio. (31.12.2023: EUR 17,8 Mio.) reduziert. Auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren in der Berichtsperiode rückläufig und beliefen sich mit EUR 25,3 Mio. auf einem Niveau, welches deutlich unter jenem des Jahresabschlusses 2023 (EUR 30,6 Mio.) liegt.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich, i. W. bedingt durch das negative Konzernergebnis i. H. v. EUR -3,3 Mio. auf EUR 118,8 Mio. (31.12.2022: EUR 122,1 Mio.) reduziert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im 1. Quartal 2023 betrug EUR -2,5 Mio. und lag damit um EUR 15,1 Mio. über dem 1. Quartal des Vorjahrs (EUR -17,8 Mio.). Haupttreiber dafür sind sowohl das gestiegene Periodenergebnis als auch der Abbau von Vorratsbeständen in der Berichtsperiode.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten betrug EUR -1,1 Mio. und war damit um EUR 7,1 Mio. niedriger als im Vorjahr. Der wesentliche Grund dafür ist die Zahlung der ersten Kaufpreistranche für den Erwerb von XTRFY Gaming i. H. v. EUR 3,9 Mio. im Vorjahr, welche in Barmitteln geleistet wurde, sowie die ebenfalls mit dem Erwerb verbundene Übertragung von rund 254 Tsd. eigenen Aktien zu einem Marktwert im Zeitpunkt der Transaktion von rund EUR 1,8 Mio.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag mit EUR -11,3 Mio. infolge der teilweisen Schuldentrückführung an die kreditgebende Bank deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (EUR -1,2 Mio.).



PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand geht unverändert davon aus, im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz von ca. EUR 140 bis 150 Mio. sowie eine bereinigte EBITDA-Marge* in der Bandbreite von 7,0 bis 8,0% zu erzielen.

Mittelfristig strebt die Gesellschaft eine Rückkehr zu einer bereinigten EBITDA-Marge auf Konzernebene von über 20% an.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 25. April 2024 hielt die Cherry SE ihren virtuellen Analysten- und Investorentag. Mehr als 50 Analysten und Investoren aus Europa sowie den USA wurden vom CEO Oliver Kaltner, dem COO Dr. Udo Streller sowie dem Interim-CFO Volker Christ zur Lage des Unternehmens informiert. Das Unternehmen stellte die aktuellen Anpassungen seines Geschäftsmodells, den Umsetzungsstand des laufenden Restrukturierungsprogramms „Roadmap 2025“ sowie seine wichtigsten Wachstumstreiber und Margenaussichten vor.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 verfügte Cherry über eine Kreditlinie i. H. v. insgesamt EUR 55 Mio. bei der UniCredit Bank GmbH. Diese setzte sich zusammen aus einem langfristigen Darlehen i. H. v. EUR 45 Mio., welches zum Bilanzstichtag in voller Höhe gezogen war, sowie EUR 10 Mio. Kreditlinie zur Abdeckung kurzfristiger Liquiditätsbedarfe. Diese waren zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen, jedoch bestanden seitens der Bank Garantien i. H. v. TEUR 305, welche den verfügbaren Kontokorrentrahmen entsprechend reduzierten.

Am 15. November 2023 wurde der UniCredit Bank GmbH mittels eines Compliance Certificates die Verletzung vertraglich vereinbarter Finanzkennzahlen („Covenants“) für das 3. Quartal mitgeteilt und gleichzeitig ein Antrag auf einen Waiver gestellt. Diesem wurde seitens der Bank am 21. Dezember 2023 stattgegeben. Im Rahmen dessen wurde mit der UniCredit Bank GmbH vereinbart, dass von dem gezogenen langfristigen Kreditrahmen Ende Januar 2024 ein Betrag in Höhe von EUR 10 Mio. vorfällig getilgt sowie die Kontokorrentlinie um EUR 5 Mio. vermindert wird. In diesem Zusam-

menhang wurde Ende Januar 2024 neben der Tilgung von EUR 10 Mio. eine Bearbeitungsgebühr von EUR 0,2 Mio. geleistet. Zudem wurde die Marge auf die verbleibende Kreditsumme seitens der Bank um 1,0 PP. erhöht. Der daraufhin vereinbarte Kreditrahmen belief sich somit auf insgesamt EUR 40 Mio., wovon EUR 5 Mio. als Kontokorrentlinie bestimmt sind. Die zum Stichtag bestehenden Garantien bleiben erhalten und reduzieren den verfügbaren Kontokorrentrahmen. Der langfristige Kreditrahmen ist nach der vorfälligen anteiligen Tilgung mit EUR 35 Mio. in Anspruch genommen.

Da die Covenants auch zum 4. Quartal 2023 nicht eingehalten waren, bestand für die Bank zum Bilanzstichtag die Möglichkeit, den ausstehenden Kreditbetrag vorzeitig fällig zu stellen. Am 3. Mai 2024 wurde mit der UniCredit Bank GmbH eine neue Ergänzungsvereinbarung unterzeichnet, welche die weitere Finanzierung der Gesellschaft sicherstellt.

Diese berücksichtigt eine weitere Rückführung von EUR 10 Mio. im Mai 2024 sowie die Auflösung der verbleibenden Kontokorrentlinie. Die bestehenden Garantien i. H. v. EUR 0,3 Mio. bleiben erhalten. Es wird eine weitere Bearbeitungsgebühr i. H. v. EUR 0,2, verteilt über mehrere Raten, bis Juni 2025 fällig. Die Marge auf die verbleibende langfristige Kreditlinie erhöht sich um 0,5 PP. Die Gesellschaft bestellt der UniCredit Bank GmbH dingliche Sicherheiten in Form der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie von Vorräten der deutschen Gesellschaften Cherry Europe GmbH, Cherry Digital Health GmbH sowie Cherry E-Commerce GmbH. Im Gegenzug werden die bestehenden Covenants seitens der UniCredit Bank GmbH bis zum 31. März 2025 ausgesetzt („Covenant Holiday“). Die Bank verzichtet damit in diesem Zeitraum auf ihr Recht, den ausstehenden Kreditbetrag aufgrund eines Covenant-Bruchs vorzeitig fällig zu stellen. Die vertraglich definierten Kennzahlen werden der Situation des Unternehmens angepasst und stellen zukünftig in erster Linie auf eine Minimum-Liquidität ab. Gemäß der Ergänzungsvereinbarung verfügt Cherry nach der Rückführung der weiteren Tranche über EUR 25 Mio. langfristige Darlehen seitens der UniCredit Bank GmbH sowie weiterhin EUR 0,3 Mio. der bereits gezogenen Aval-Linie.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des ersten Quartals 2024 keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.



VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS/ungeprüft)

n T€	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
Umsatzerlöse	30.290	28.700
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-19.588	-22.099
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.702	6.601
Marketing- und Vertriebskosten	-6.908	-5.544
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.059	-1.950
Verwaltungskosten	-4.183	-5.973
Sonstige betriebliche Erträge	191	404
Sonstige betriebliche Aufwendungen	146	-96
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.112	-6.558
Finanzergebnis	-721	-606
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.832	-7.164
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-486	1.843
Konzernergebnis	-3.318	-5.321
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0.14	-0.23
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0.14	-0.23
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
in T€		
In den Folgeperioden in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-4	-1.025
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-4	-1.025
In Folgeperioden nicht in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	-4	-1.025
Gesamtergebnis der Periode	-3.322	-6.346



VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 31. März 2024 (IFRS/ungeprüft)

AKTIVA

in T€

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

	31.03.2024	31.12.2023 ¹
Immaterielle Vermögenswerte	79.171	79.685
Sachanlagen	7.328	7.347
Nutzungsrechte	7.879	7.262
Finanzielle Vermögenswerte	90	90
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2	10
Latente Steuern	3.265	3.283
Summe langfristige Vermögenswerte	97.735	97.677

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Vorratsvermögen	54.930	62.446
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.348	30.611
Laufende Ertragssteueransprüche	852	668
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.449	1.069
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31.204	46.083
Summe kurzfristige Vermögenswerte	113.784	140.877

Aktiva gesamt

	211.518	238.554
--	---------	---------

**PASSIVA**

in T€

	31.03.2024	31.12.2023 ¹
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	23.190	23.190
Kapitalrücklage	257.335	257.324
Bilanzgewinn	-164.212	-160.894
Übriges kumuliertes Eigenkapital	2.485	2.489
Summe Eigenkapital	118.797	122.109
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	178	178
Sonstige Rückstellungen	800	767
Finanzverbindlichkeiten	200	226
Leasingverbindlichkeiten	14.535	15.457
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	93	95
Latente Steuern	10.923	10.746
Summe langfristige Schulden	26.729	27.469
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	582	588
Finanzverbindlichkeiten	35.084	45.795
Leasingverbindlichkeiten	5.553	5.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.899	17.808
Laufende Ertragsteuerschulden	1.211	1.199
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.592	8.361
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	8.072	10.217
Summe kurzfristige Schulden	65.992	88.976
Passiva gesamt	211.518	238.554



KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS/ungeprüft)

in T€	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.12.2023
Periodenergebnis	-3.318	-5.321
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.954	3.691
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	92	274
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	68	42
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-3	16
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	11.751	-5.588
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-13.286	-8.331
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	721	606
Gezahlte Zinsen (-)	-880	-762
Erhaltene Zinsen (+)	104	32
Steueraufwendungen	486	-1.842
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-188	-657
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.499	-17.840
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-474	-1.514
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	20
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-635	-988
Auszahlungen (-) für den Kauf konsolidierter Unternehmen,	-	-5.708
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.106	-8.190
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	-	1.786
Auszahlungen (-) im Zuge des Aktienrückkaufprogramms	-	-1.221
Auszahlungen (-) aus sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16 Leases)	-1.259	-1.005
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-10.026	-753
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.285	-1.193
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-14.890	-27.223
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	11	291
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	46.083	92.848
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.204	65.916



VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS/ungeprüft)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	Summe Eigenkapital
01.01.2023	23.393	257.585	-34.012	4.777	83	251.826
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-
Aktienrückkauf	-171	-1.050	-	-	-	-1.221
Im Rahmen von Unternehmenserwerben übertragene eigene Aktien	234	1.552	-	-	-	1.786
Konzernergebnis	-	-	-5.321	-	-	-5.321
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	-1.026	-	-1.026
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-1.026	-	-1.026
Gesamtergebnis	-	-	-5.321	-1.026	-	-6.347
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	329	-	-	-	329
Dividenden	-	-	-	-	-	-
31.03.2023	23.456	258.416	-39.333	3.751	83	246.373
01.01.2024	23.190	257.324	-160.894	2.391	98	118.797
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-
Aktienrückkauf	-	-	-	-	-	-
Im Rahmen von Unternehmenserwerben übertragene eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Konzernergebnis	-	-	-3.318	-	-	-3.318
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	-4	-	-4
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-4	-	-4
Gesamtergebnis	-	-	-3.318	-4	-	-3.322
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	10	-	-	-	10
Dividenden	-	-	-	-	-	-
31.03.2024	23.190	257.335	-164.212	2.387	98	118.797



FINANZKALENDER 2024

Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q1)	22. Mai 2024
Geschäftsbericht 2023	31. Mai 2024
Hauptversammlung	24. Juli 2024
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht	14. August 2024
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	14. November 2024

IMPRESSUM

Cherry SE
Rosental 7
c/o Mindspace
80331 München

Postadresse

Cherrystrasse 2
91275 Auerbach

Investor Relations

Nicole Schillinger
T +49 9643 2061 848
E ir@cherry.de